

KREISVERWALTUNG COCHEM-ZELL

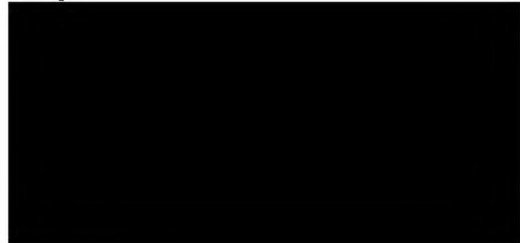
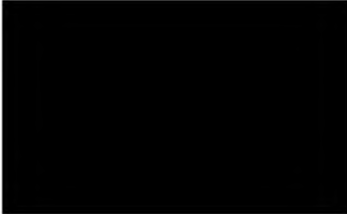


...Eifel - Mosel - Hunsrück

Kreisverwaltung Cochem-Zell • Postfach 1320 • 56803 Cochem

BIM-CL 0116/2005

Aufgabenbereich Bau- und Umweltverwaltung



Ihr Schreiben

Unser Aktenzeichen BIM-CL 0116/2005

(bei Antwort bitte angeben)

Datum 08.07.2005

Vorhaben BIM-Antrag zu BG-CL 0254/2004 und BG-CL 0405/2004
Errichtung von 4 Windkraftanlagen Repower MM 100, NH 82m, Rotord. 82m
Ort Wirfus,
Gemarkung Wirfus, Flur: 1 Flurst.: 23, 27, 29, 30/1, 30/2, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 16/5, 1/1, 3, 4, 5, 6/1, 28, 29/1, 29/2 Flur 2, Flurst.: 16/5 Flur 14 Flurst.: 1/1, 3, 4, 5, 6/1, 28, 29/1, 29/2

Vollzug des Bundes-Immissionsschutzgesetzes:

Sehr geehrte Damen und Herren,

aufgrund § 6 des Gesetzes zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen durch Luftverunreinigungen, Geräusche, Erschütterungen und ähnliche Vorgänge (Bundes-Immissionsschutzgesetz – BImSchG) vom 15.04.1990 (BGBl. I S. 880) in Verbindung mit § 4 Abs. 1 BImSchG und § 19 BImSchG sowie den §§ 1 und 2 der Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen (4. BImSchV) vom 24.07.1985 (BGBl. I S. 1586) und Nr. 1.6, Spalte 2 des Anhangs der 4. BImSchV, jeweils in der zu Zeit geltenden Fassung, erteilen wir Ihnen

die immissionsschutzrechtliche Genehmigung

zur Errichtung und zum Betrieb von vier Windkraftanlagen des Typs Repower MM 82, Nabhöhe 82 m, Rotordurchmesser 82 m, in der Gemarkung Wirfus, Flur 1, Flurstücke 23, 27, 29, 30/1, 30/2, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 16/5, 1/1, 3, 4, 5, 6/1, 28, 29/1, 29/2 Flur 2, Flurst.: 16/5, Flur 14 Flurst.: 1/1, 3, 4, 5, 6/1, 28, 29/1, 29/2.

auf der Grundlage und nach Maßgabe der beigefügten Unterlagen entsprechend dem ebenfalls beigefügten „Verzeichnis der Anlagen zum Genehmigungsbescheid“.

Zur Sicherstellung der Voraussetzungen des § 6 BImSchG ergeht die Genehmigung gemäß § 12 BImSchG mit den nachfolgend aufgeführten Nebenbestimmungen.

SPRECHZEITEN
MONTAGS BIS FREITAGS 08.00 - 12.30
KFZ-ZULASSUNGSTELLE 07.30 - 12.30
ZUSÄTZLICH DONNERSTAGS 14.00 - 18.00
WEITERE SPRECHZEITEN NACH VEREINBARUNG

BANKVERBINDUNGEN
SPARKASSE MITTELMOSEL
EIFEL - MOSEL - HUNSRÜCK
BLZ: 587 512 30 • KONTO: 4606
POSTGIROAMT KÖLN
BLZ: 370 100 50 • KONTO: 93676-507

L:\BAU\BAUAMT\ARCHIV\J2005\M07\00006F10.doc

POSTANSCHRIFT
ENDERTPLATZ 2, 56812 COCHEM
TELEFONZENTRALE
02671/61-0
INTERNET
WWW.COCHEM-ZELLE.DE

672

Inhaltsverzeichnis zu den Nebenbestimmungen:

	Seite
1. Allgemeine Nebenbestimmung	2
2. Immissions- und arbeitsschutzrechtliche Nebenbestimmungen	2
3. Baurechtliche Nebenbestimmungen	10
4. Wasser- und abfallrechtliche Nebenbestimmungen	12
5. Landespflege- und naturschutzrechtliche Nebenbestimmungen	13
6. Luftverkehrsrechtliche Nebenbestimmungen	15
7. Straßenrechtliche Nebenbestimmungen	16
8. Denkmalpflegerische Nebenbestimmung	19
9. Sonstige Nebenbestimmung	19

1. Allgemeine Nebenbestimmung

Gemäß § 18 Abs. 1 Nr. 1 BImSchG erlischt die Genehmigung, wenn die Anlage nicht innerhalb von drei Jahren nach Bestandskraft dieses Bescheides in Betrieb genommen wird. Baubeginn und Inbetriebnahme der Anlage sind uns daher jeweils umgehend schriftlich anzuzeigen.

2. Immissions- und arbeitsschutzrechtliche Nebenbestimmungen

Lärm:

Für die Anforderungen an den Schall wurden verschiedene Alternativen gewählt, da konkurrierende Anlagen in einer Bauvoranfrage liefen, deren Genehmigungsfähigkeit noch nicht abschließend geklärt war. Solange diese Anlagen nicht gebaut werden, ist eine Berücksichtigung der Anlagen auch nicht notwendig (Alternative 1). Sollten die Anlagen errichtet werden, ist die schallreduzierte Betriebsweise auch für Anlage 4 nach Alternativ 2 maßgeblich.

Alternative 1:

Folgende Anlagen wurden als Vorbelastung berücksichtigt:

Anlagennr.	Anlagentyp	Gemarkung	Flur	Flurstück	Zeit	DB (A)
WEA 9 (166)	E 40/6.44	Illerich	11	61	0-24 Uhr	100,5 dB(A)
WEA 10 (167)	E 66/18.70	Illerich	4	3,4	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 11 (168)	E 66/18.70	Illerich	11	18	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 12 (169)	E 66/18.70	Illerich	11	108,109	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 13 (170)	Re MD 77	Illerich	15	3,4	0-24 Uhr	103,0 dB(A)
WEA 14 (171)	Re MD 77	Illerich	15	22,23	0-24 Uhr	103,0 dB(A)
WEA 15 (172)	E66/18.70	Illerich	4	114	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 18 (184)	E 66/18.70	Illerich	14	26	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 19 (330)	V 90	Brieden	10	72	0-24 Uhr	105,6 dB(A)
WEA 20 (331)	V 90	Brieden	10	79/1	0-24 Uhr	105,6 dB(A)
WEA 21 (332)	V 90	Kail	10	47/1, 45	0-24 Uhr	105,6 dB(A)

Beantragte WEA mit schallreduzierter Laufzeit

WEA 1 (604)	MM 82	Wirfus	14	28, 29/1 u.a.	0-24	104,5 dB(A)
WEA 2 (605)	MM 82	Wirfus	1	30/1 u.a.	6-22 22-6	104,5 dB(A) 101,1 dB(A)
WEA 3 (603a)	MM 82	Wirfus	1	45,46 u.a.	6-22 22-6	104,5 dB(A) 101,1 dB(A)
WEA 4 (608)	MM 82	Wirfus	14	4 u.a.	0-24	104,5 dB(A)

2.1. Der Schalleistungspegel der beantragten Windkraftanlagen (WEA 01-04) vom Typ Re-power MM 82 darf im Nennleistungsbetrieb 104,5 dB(A) und im schallreduzierten Betrieb (max. elektr. Leistung von 1675 kW) 101,1 dB(A) zuzüglich eines zulässigen Toleranzbereichs für die Serienstreuung und die Unsicherheit der Vermessung nicht überschreiten.

Die v. g. Windkraftanlagen dürfen keine Ton- und Impulshaltigkeit aufweisen.

2.1.1. Die Windenergieanlagen WEA 02 (605) und WEA 03 (603a) sind solange während der Nachtzeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr gem. der Alternative 1 der Schallimmissionsprognose in schallreduzierter Betriebsweise mit einer max. Leistung von 1675 kW gem. den Vermessungsberichten WT 3128/04 und WT 3579/04 zu betreiben, bis durch eine Messung nach Nebenbestimmung Nr. H.1. nachgewiesen ist, dass auch bei einer Betriebsweise mit höherer elektrischer Leistung der Immissionsrichtwert unter Berücksichtigung der Vorbelastung im Entwicklungsbereich der Windfarm sicher eingehalten wird.

2.1.2. Für die nachstehend genannten maßgeblichen Immissionsschutzorte darf der von den vier beantragten Windkraftanlagen (davon WEA 2 und WEA 3 schallreduziert) erzeugte Immissionsanteil an Geräuschen (Zusatzbelastung) die nachfolgenden Werte zur Nachtzeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr nicht überschreiten:

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 44 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heinrichsmühl), Wirfus	nachts: 44 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 44 dB(A)
IP E	Hauptstraße 23, Wirfus	nachts: 35 dB(A)

Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm 98).

2.1.3. Für die nachstehend genannten maßgeblichen Immissionsorte darf unter Berücksichtigung der Vorbelastung die Gesamtbelastung folgende Immissionsrichtwerte für Geräusche zur Nachtzeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr grundsätzlich nicht überschreiten:

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heinrichsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP E	Hauptstraße 23, Wirfus	nachts: 40 dB(A)

Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm 98).

2.1.4. Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen den Immissionsrichtwert zur Nachtzeit um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten.

2.1.5. Die von den Windenergieanlagen verursachten Geräuschimmissionen dürfen im gesamten Einwirkungsbereich nicht relevant im Sinne der Ziffer 3.2.1 der TA Lärm zu einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte nach Nr. 6 der TA Lärm beitragen.

2.1..6. Durch eine von der nach Landesrecht zuständigen Behörde bekannt gegebenen Stelle (anerkannter Sachverständiger nach § 26 BImSchG) ist anhand einer schalltechnischen Abnahmemessung

- der von den beantragten Windkraftanlagen erzeugte Immissionsanteil an den maßgeblichen Immissionsorten

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 44 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heinrichsmühl), Wirfus	nachts: 44 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 44 dB(A)

- die Einhaltung der Immissionsrichtwerte an den maßgeblichen Immissionsorten

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heinrichsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)

entsprechend der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm 98) nachzuweisen. Als Sachverständiger kommt in diesem Fall nur ein Institut in Frage, das an der Erstellung der Schallimmissionsprognose nicht mitgearbeitet hat. Die Messung muss während ungünstigen Bedingungen durchgeführt werden (Mit-Wind-Situation, Windgeschwindigkeiten von ca. 10 m/s in 10 m Höhe bzw. 95 % der Nennleistung).

Vor Baubeginn ist eine nach § 26 BImSchG bekannt gegebene Stelle mit der nach Satz 1 genannten Messung zu beauftragen. Eine Kopie der Auftragsbestätigung des Messinstituts ist der SGD Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz, zu übersenden. Das Konzept der Messung ist mit der SGD Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz, abzustimmen. Der Messbericht ist der v. g. Stelle unverzüglich zweifach vorzulegen.

2.1..7. Bei Anlagen, die aus Gründen des Immissionsschutzes nachts geräuschreduziert betrieben werden, muss die Anlage mit einer kontinuierlichen Aufzeichnung geeigneter Betriebsparameter (Drehzahl und Leistung) versehen sein, die rückwirkend für einen Zeitraum von wenigstens 3 Monaten den Nachweis der tatsächlichen Betriebsweise der Anlage ermöglicht.

Alternative 2:

Folgende Anlagen wurden als Vorbelastung berücksichtigt:

Anlagennr.	Anlagentyp	Gemarkung	Flur	Flurstück	Zeit	DB (A)
WEA 9 (166)	E 40/6.44	Illerich	11	61	0-24 Uhr	100,5 dB(A)
WEA 10 (167)	E 66/18.70	Illerich	4	3,4	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 11 (168)	E 66/18.70	Illerich	11	18	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 12 (169)	E 66/18.70	Illerich	11	108,109	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 13 (170)	Re MD 77	Illerich	15	3,4	0-24 Uhr	103,0 dB(A)
WEA 14 (171)	Re MD 77	Illerich	15	22,23	0-24 Uhr	103,0 dB(A)
WEA 15 (172)	E66/18.70	Illerich	4	114	0-24 Uhr	102,9 dB(A)
WEA 18 (184)	E 66/18.70	Illerich	14	26	0-24 Uhr	102,9 dB(A)

WEA 19 (330)	V 90	Brieden	10	72	0-24 Uhr	105,6 dB(A)
WEA 20 (331)	V 90	Brieden	10	79/1	0-24 Uhr	105,6 dB(A)
WEA 21 (332)	V 90	Kail	10	47/1, 45	0-24 Uhr	105,6 dB(A)
WEA 22 (606)	V 80	Wirfus	1	22	0-24 Uhr	104,4 dB(A)
WEA 23 (607)	V 80	Wirfus	14	23	0-24 Uhr	104,4 dB(A)

Beantragte WEA mit schallreduzierter Laufzeit

WEA 1 (604)	MM 82	Wirfus	14	28, 29/1 u.a.	0-24	104,5 dB(A)
WEA 2 (605)	MM 82	Wirfus	1	30/1 u.a.	6-22 22-6	104,5 dB(A) 101,1 dB(A)
WEA 3 (603a)	MM 82	Wirfus	1	45,46 u.a.	6-22 22-6	104,5 dB(A) 101,1 dB(A)
WEA 4 (608)	MM 82	Wirfus	14	4 u.a.	6-22 22-6	104,5 dB(A) 101,1 dB(A)

2.2. Der Schallleistungspegel der beantragten Windkraftanlagen (WEA 01-04) vom Typ Re-power MM 82 darf im Nennleistungsbetrieb 104,5 dB(A) und im schallreduzierten Betrieb (max. elektr. Leistung von 1675 kW) 101,1 dB(A) zuzüglich eines zulässigen Toleranzbereichs für die Serienstreuung und die Unsicherheit der Vermessung nicht überschreiten.

2.2.1 Die v. g. Windkraftanlagen dürfen keine Ton- und Impulshaltigkeit aufweisen.

2.2.2 Die Windenergieanlagen WEA 02 (605) und WEA 03 (603a) und WEA 4 (608) sind solange während der Nachtzeit von 22:00 Uhr bis 06:00 Uhr gem. der Alternative 2 der Schallimmissionsprognose in schallreduzierter Betriebsweise mit einer max. Leistung von 1675 kW gem. den Vermessungsberichten WT 3128/04 und WT 3579/04 zu betreiben, bis durch eine Messung nach Nebenbestimmung Nr. H.2. nachgewiesen ist, dass auch bei einer Betriebsweise mit höherer elektrischer Leistung der Immissionsrichtwert unter Berücksichtigung der Vorbelastung im Entwicklungsbereich der Windfarm sicher eingehalten wird.

2.2.3 Für die nachstehend genannten maßgeblichen Immissionsschutzorte darf der von den vier beantragten Windkraftanlagen (davon WEA 2 und WEA 3 u. WEA 4 schallreduziert) erzeugte Immissionsanteil an Geräuschen (Zusatzbelastung) die nachfolgenden Werte zur Nachtzeit zwischen 22:00 Uhr und 06:00 Uhr nicht überschreiten:

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 42 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 43 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heinrichsmühl), Wirfus	nachts: 43 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 44 dB(A)
IP E	Hauptstraße 23, Wirfus	nachts: 35 dB(A)

Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm 98).

2.2.4 Für die nachstehend genannten maßgeblichen Immissionsorte darf unter Berücksichtigung der Vorbelastung die Gesamtbelastung folgende Immissionsrichtwerte für Geräusche zur Nachtzeit zwischen 22:00 und 06:00 Uhr grundsätzlich nicht überschreiten:

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heinrichsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP E	Hauptstraße 23, Wirfus	nachts: 40 dB(A)

Mess- und Beurteilungsgrundlage ist die Sechste allgemeine Verwaltungsvorschrift zum Bundes-Immissionsschutzgesetz (Technische Anleitung zum Schutz gegen Lärm - TA Lärm 98).

2.2.5 Einzelne kurzzeitige Geräuschspitzen dürfen den Immissionsrichtwert zur Nachtzeit um nicht mehr als 20 dB(A) überschreiten.

2.2.6 Die von den Windenergieanlagen verursachten Geräuschimmissionen dürfen im gesamten Einwirkungsbereich nicht relevant im Sinne der Ziffer 3.2.1 der TA Lärm zu einer Überschreitung der Immissionsrichtwerte nach Nr. 6 der TA Lärm beitragen.

2.2.7 Durch eine von der nach Landesrecht zuständigen Behörde bekannt gegebenen Stelle (anerkannter Sachverständiger nach § 26 BImSchG) ist anhand einer schalltechnischen Abnahmemessung

- der von den beantragten Windkraftanlagen erzeugte Immissionsanteil an den maßgeblichen Immissionsorten

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 42 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 43 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heinrichsmühl), Wirfus	nachts: 43 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 44 dB(A)

- die Einhaltung der Immissionsrichtwerte an den maßgeblichen Immissionsorten

IP A	Wirfuserbach 1, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP B	Wirfuserbach 2, Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP C	Wirfuserbach (Heinrichsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)
IP D	Villa Margaretha (Michelsmühl), Wirfus	nachts: 45 dB(A)

entsprechend der Technischen Anleitung zum Schutz gegen Lärm (TA Lärm 98) nachzuweisen. Als Sachverständiger kommt in diesem Fall nur ein Institut in Frage, das an der Erstellung Schallimmissionsprognose nicht mitgearbeitet hat. Die Messung muss während ungünstigen Bedingungen durchgeführt werden (Mit-Wind-Situation, Windgeschwindigkeiten von ca. 10 m/s in 10 m Höhe bzw. 95 % der Nennleistung).

Vor Baubeginn ist eine nach § 26 BImSchG bekannt gegebene Stelle mit der nach Satz 1 genannten Messung zu beauftragen. Eine Kopie der Auftragsbestätigung des Messinstituts ist der SGD Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz, zu übersenden. Das Konzept der Messung ist mit der SGD Nord, Regionalstelle Gewerbeaufsicht Koblenz, abzustimmen. Der Messbericht ist der v. g. Stelle unverzüglich zweifach vorzulegen.

2.2.8 Bei Anlagen, die aus Gründen des Immissionsschutzes nachts geräuschreduziert betrieben werden, muss die Anlage mit einer kontinuierlichen Aufzeichnung geeigneter Betriebsparameter (Drehzahl und Leistung) versehen sein, die rückwirkend für einen Zeitraum von wenigstens 3 Monaten den Nachweis der tatsächlichen Betriebsweise der Anlage ermöglicht